Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

der gnadn vnd der er
die er an sy hat geleit
von seiner grozzn heilichait
Pich darumb grozze chlag
daz da geschehn wirt prey di tag
Pey den nicht wol gez rüf
danon er in gemine slüf
daz man sy enthaubte ham
daz mist da als pald ergoan
so er vmb sey was getoan
die christn sniten sy von dann
vnd begrabn wonadn sy pa
daz da hatzzet sterend
da noch manig in diser strit
von seinem siechtu wirt geful
Di haltn die lerot durch gotthie
vnd nanen tham lone nie
da wird got hailt mi
dn sel an leib gat vnd sti
wer an got ichtes gert
durch sy der wirt gewert
So sehn gilt er in wider
tham lon geleit prey in nid
Pint sy halent wdheit daz
daz sy dem lerdn machtn paz
So schulln wir mit flezze gern
daz sy alln vnsn hern
werdn an sel vnd an leib
vnd all geschicht von vns vtreib
daz vns dunt gewaran
vnd von got geberam
daz wir also werdn hail
daz sel vnd leib werde gail
des helf vns die rain stam
die got hat lieb sie war
angn die chungine chlar
die got sein christ gepar